## Tanja Langheim, LL.M.

Rechtsanwältin · Notarin · Fachanwältin für Familienrecht



\_\_\_\_\_

Mönkhofer Weg 4, 23564 Lübeck, Tel. 0451 – 38454310, info@familienrecht-langheim.de

## Fragebogen Überlassungsvertrag

Dieser Fragebogen soll selbstverständlich kein persönliches Gespräch ersetzen. Er dient lediglich der effektiven Vorbereitung eines Beratungsgesprächs und gegebenenfalls eines Vertragsentwurfes unter Berücksichtigung Ihrer konkreten Vorstellung. In Ihrem Interesse bitten wir daher, den Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen und uns zu übermitteln. Für etwaige Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie vor Ausfüllen und Übersenden dieses Formulars unsere Datenschutzhinweise. Bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse nur an, wenn Sie damit einverstanden sind, dass über E-Mail korrespondiert wird. Gern können wir Ihnen eine Verschlüsselung anbieten über das Programm RA-Micro (RA Krypt). Sollten Sie dies wünschen, informieren Sie uns bitte. Ansonsten erfolgt die Kommunikation über E-Mail mit Ihrem Einverständnis unverschlüsselt.

## 1. Persönliche Daten

Übergeber	
Familienname	
sämtliche Vornamen	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Hochzeitsdatum/-ort	
Telefon	

E-Mail (falls Korrespondenz über E-Mail gewünscht)	
Staatsangehörigkeit Bei ausländischer Staatsangehörigkeit bitte Angabe, ob ein Dolmetscher erfor-	
derlich ist	☐ ja ☐ nein
etwaige Besonderheiten	
(Vollmacht, Testamentsvollstreckung, Insolvenzverwalter, Betreuung o.ä.)	
Ausnahmsweise Notaranderkonto	
erforderlich?	□ ja
	□ nein – Bankverbindung:
Steuer-IdentNr.	
Erwerber	
Familienname	
sämtliche Vornamen	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail (falls Korrespondenz über E-Mail	
gewünscht)	
Staatsangehörigkeit	
Bei ausländischer Staatsangehörigkeit bitte Angabe, ob ein Dolmetscher	
erforderlich ist	☐ ja ☐ nein
etwaige Besonderheiten	
(Vollmacht, Testamentsvollstreckung, Insolvenzverwalter, Betreuung o.ä.)	
	1

Steuer-IdentNr.	
2 Datas Issaashiika	
2. Daten Immobilie	
Bei der Immobilie handelt es sich um	
☐ Einfamilienhaus	☐ Mehrfamilienhaus
☐ Erbbaurecht	☐ Eigentumswohnung
$\square$ unerschlossenes Grundstück	☐ Bauland vermessen/unvermessen
☐ Teilfläche	☐ Stellplatz/Garage
☐ Gewerbeimmobilie	□ land- oder forstwirtschaftliche Fläche
Amtsgericht	
Grundbuch von	
Blatt/Blätter	
A 1:(1 (C) () - \	
Anschrift (Straße)	
Baujahr	
Alt- oder Baulasten bekannt?	□ ja □ nein
Mängel	☐ nein
	☐ ja, und zwar
	in ju, una zwar
Besonderheiten?	
(z. B. Fotovoltaikanlage)	

Erschließungsmaßnahmen	□ ja □ nein
abgeschlossen und/oder noch zu zahlen?	□ nein
	☐ ja, in Höhe von
Wert der Immobilie (insgesamt)	€
<u>bei Wohnungseigentum</u> :	
dazugehöriger Stellplatz o.ä.?	
bestehen Sondernutzungsrechte?	
-	□ ja □ nein
Welche?	
Verwalter (inkl. vollständiger Anschrift)	
Anteil der Wohnung an	
Instandhaltungsrücklage Stand 31.12. des Vorjahres	€
<u>bei Erbbaurechten</u> :	
Grundstückseigentümer Name und Anschrift	
Grundbuchblattbezeichnung	
des belasteten Grundstücks	
Höhe jährlicher Erbbauzins	

Das Objekt ist				
□ leerstehend	□ selbstgenutz	zt	□ vermietet/ve	rpachtet
und soll				
□ geräumt	□ vermietet			
übergeben werden				
Bei Vermietung bitte nähe es, wer ist Mieter, Mietkau <b>3. Vertragsinhalt</b>			etverhältnis (sei	t wann besteht
Etwaige Gegenleistung				
Früheste Fälligkeit				
Wann soll Besitz übergeher	n?			
Eigentumsübertragungsvor gewünscht?	rmerkung	□ ja		] nein
Ggfs. mitverkaufte Gegenst (bitte – ggfs. gesondert - im auflisten und darauf entfall benennen)	Einzelnen			
Sind abzulösende Verbindl vorhanden? Falls ja, Höhe? Gläubiger? Kreditnummer?		□ ja		] nein
Sollen weitere Belastungen werden?	übernommen	□ ja - welcl	ne?	
		□ nein		
Wohnungsbindung?		□ ja		] nein
Soll die Gegenleistung finar Falls ja, durch welche Bank		□ nein		

Besondere Zahlungsmodalitäten?	
Sonstiges	
(Nießbrauch, Wohnrecht, Leibrente o.ä.)	
monatlicher Wert (Kaltmietwert)?	

## Hinweise

Belastungen eines Grundstücks können sich nicht nur aus dem Grundbuch, welches die Notarin einsieht, ergeben, sondern auch aus dem Baulastenverzeichnis oder Altlastenkataster. Diese können selbst eingesehen werden – die Notarin nimmt diesbezüglich keine Überprüfung vor. Dort eingetragene Belastungen übernimmt ein Erwerber unabhängig davon, ob er von diesen Belastungen Kenntnis hatte. Zu einer entsprechenden Einsichtnahme wird daher geraten.

Auch bei der Übergabe einer Immobilie bleibt ein eventuell existierender Mietvertrag kraft Gesetzes bestehen und muss entsprechend vom Erwerber in der bestehenden Form mit allen Verpflichtungen übernommen werden).

Bereits für die Fertigung eines Entwurfs entstehen Notargebühren, die bei späterer Beurkundung mit den Beurkundungsgebühren verrechnet werden.

Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen, von dem gemäß den Bestimmungen des Geldwäschegesetzes eine Kopie für die Akte der Notarin gefertigt wird.